

Liebe Mitglieder und FreundInnen des forum,

**Unsere Generalversammlung findet am 12. März um 16:00 Uhr am Hauptplatz 8, 2. Stock im Sitzungszimmer statt.**

<http://www.ufg.at/Aktuelles.2227+M5a4bbf0279f.0.html>

**Dienstag, 17. März 2015, ab 18.00 Uhr**

Wir laden Mitglieder des forum und AbsolventInnen der Kunstuniversität Linz und herzlich ein:

**Kunst trifft Wissenschaft – Wissenschaft trifft Kunst**

**Eine Kooperation von forum - Kunstuniversität Linz, Arbeiterkammer OÖ und Kepler Society**

Bruno Buchberger: „Positives Spannungsmanagement: Ein Schlüssel zur Kreativität“  
Der Mathematiker, Musiker, Manager und Visionär ist Gründer des RISC-Instituts der Johannes Kepler Universität und Oberösterreicher des Jahres 2013.

Er beschreibt in seinem Vortrag die Spannung als einen dynamischen Zustand der Kreativität, durch den Ideen erst möglich werden.

Im Anschluss steht er für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Die Möglichkeiten, Individuelle Beratungsangebote der Arbeiterkammer wahrzunehmen sowie der Austausch mit AbsolventInnen der Johannes Kepler Universität und der Kunstuniversität Linz stehen an diesem Abend im Mittelpunkt.

Die MidiMarschMusik-Kapelle (AbsolventInnen der Kunstuniversität Linz) sorgt für das musikalische Highlight

Arbeiterkammer Linz., Volksgartenstraße 40, 4020 Linz

Anmeldung: [forum@ufg.at](mailto:forum@ufg.at)

<http://www.ufg.ac.at/Aktuelles.2227+M54f48089e70.0.html>

**Einreichfrist: 9. Juni 2015**

**forum Stipendium**

Im Sommersemester 2015 wird das **forum Stipendium** in der Höhe von Euro 10.000,-- vergeben. Sponsor ist die Raiffeisenlandesbank OÖ.

Einreichen können Mitglieder des forum – Kunstuniversität Linz, die bis zum Ende des SS 2015 ihr Studium an der Kunstuniversität Linz abgeschlossen haben (Ausgenommen ist der Bachelor-Abschluss).

Die Zulassung ist unabhängig von Alter und Abschlussjahr.

Freunde, Vorstands-, Förder- und Ehrenmitglieder sind von der Bewerbung ausgeschlossen.

Eingereicht werden können Konzepte für künstlerische Vorhaben, Projekte in der Kunstvermittlung, wissenschaftliche Projekte, künstlerisch wissenschaftliche Recherchen, die im Ausland stattfinden sowie die Fortführung einer kontinuierlichen Arbeit aller künstlerischen Sparten. Diplomarbeiten, Masterarbeiten und Projekte, die bereits realisiert wurden, können nicht berücksichtigt werden.





[https://www.facebook.com/events/1554025864835897/?suggestsessionid=0e9f2af0076030d35d39463fd603f7af&ref\\_dashboard\\_filter=calendar](https://www.facebook.com/events/1554025864835897/?suggestsessionid=0e9f2af0076030d35d39463fd603f7af&ref_dashboard_filter=calendar)

**10. März 2015, 20.00 Uhr**

**RELIGION, RITUALE, GOTT, TRANSZENDENZ, EGAL**

Eine heilige Messe mit Zehra Barackilic (Künstlerin/Linz), **Marlene Haderer** (Künstlerin/Wien), Olaf Knellessen (Psychoanalytiker/Zürich), Michael Müllner (Philosoph/Wien), Anna Pech (Künstlerin/Linz), Robert Pfaller (Philosoph/Wien) und Aron Rosenfeld (Philosoph/Wien)

Art Direction: Elio Seidl + Marlene Haderer

Bühnenbild, Live Acts & Performance: Alessandra Steiner, Petra Kunststoff, Julia Brandstetter,

Renée Chatvall, Mataya Waldenberg, Katharina Grafinger, Ellie Vicky Grace

Salonschiff Fräulein Florentine, Anlegestelle Urfahr [www.smokeonthewater.at/?cat=5](http://www.smokeonthewater.at/?cat=5)  
[www.facebook.com/events/1596604330576361/1596604467243014/?notif\\_t=like](http://www.facebook.com/events/1596604330576361/1596604467243014/?notif_t=like)

**Mi, 11. März 2015, 19 Uhr,**

**Eröffnung der Ausstellung: Nachbarschaften - Archiv der Erinnerungen**

**Das Museumsdepot als Archiv der Erinnerungen**

**Ausstellungsdauer: 12.03. - 06.06.**

Eröffnung der Frühjahrsausstellung 2015 im Turm 9. Die heimatkundliche Sammlung Leonding, mit über 10.000 Objekten, bildet die Grundlage für die Ausstellung Nachbarschaften – Archiv der Erinnerungen. Mittels minimal inversiver Eingriffe und Neupositionierung des Sammlungsbestandes werden aktuelle, einzigartige und interessante Zusammenhänge der Stadtgeschichte Leondings geschaffen und in einen neuen Kontext gestellt. Nicht das Einzelwerk, sondern die Beziehungen unter- und zueinander stehen dabei im Vordergrund. Die Objekte werden zur Enzyklopädie, die darin eingeschriebenen Erinnerungen verschiedenartig lesbar. Kurator der Schau ist **Alexander Jöchel**.

Künstler: Stefan Oláh & Jonathan Schipper

Stadtmuseum Leonding/ Turm 9

<http://www.leonding.at/de/freizeit/kultur/turm-9-stadtmuseum-leonding/veranstaltungen/>

**Eröffnung: Donnerstag, 12. März 2015, 19 Uhr, Ausstellungsdauer bis 7. Juni**

**LOVE & LOSS Mode und Vergänglichkeit**

Kuratorin: **Ursula Guttmann**

Begrüßung und Einführung: Stella Rollig, Direktorin

Zu LOVE & LOSS: Ursula Guttmann, Kuratorin

Eröffnung: Bernhard Baier Vizebürgermeister und Kulturreferent der Stadt Linz

In den 1980er Jahren ziehen neue Inhalte und eine revolutionäre Ästhetik in die Welt der westlichen Mode ein. Die Suche nach Authentizität, Melancholie als Haltung sowie kühne Formexperimente waren bis dahin der bildenden Kunst vorbehalten. Nun werden sie in der Mode aufgegriffen. Radikal erfinden Galionsfiguren wie Martin Margiela und Rei Kawakubo den Schönheitsbegriff in der Mode neu. Deformation und Verschleiß werden unter ihren Händen zu aufregenden Stilmitteln. Die heute im Mainstream etablierten zerschlissenen Jeans haben in Entwürfen von Maison Martin Margiela und Comme des Garçons ihre

Geburtsstunde erlebt. Mode wird zum Spiegel, in dem der Mensch die eigene Sterblichkeit erblickt. Sie betont die Spuren der Zeit, preist die Vergänglichkeit und flirtet mit dem Tod. Mit zahlreichen Leihgaben aus internationalen Museen sowie direkt aus Ateliers werden Momente wechselseitiger Inspiration von Mode und Kunst von den 1980er Jahren bis heute gezeigt. Die Ausstellung feiert Schönheit und Abgründiges, poetische Momente und schwarzen Humor. Sie präsentiert ModedesignerInnen gemeinsam mit bildenden KünstlerInnen, High und Street Fashion, Fotografien, Videos, Skulpturen und Installationen. Ein Großteil der Exponate ist zum ersten Mal in Österreich zu sehen.

<http://www.lentos.at/html/de/3308.aspx>

### **Ausstellung bis 22.03.**

**Liegen – Sitzen – Stehen – Gehen – Springen – Fliegen/Fallen**

**Was Menschen tun – und wie.**

Ausstellungsbeteiligung u.a. von **Elisa Andeßner, Sibylle Ettengruber, Roland Wegerer und Betty Wimmer**

Für diese diagrammatische Ausstellung werden ca. dreitausend photographische Abbildungen zu Clustern zusammengestellt. Ausgewählt wurden Beispiele und Abbildungen zu den menschlichen Grundtätigkeiten Liegen – Sitzen – Stehen – Gehen – Springen – Fliegen/Fallen Was Menschen tun – und wie.

a - Abbildungen von ethnographischen und anthropologischen Feldstudien

b - Material von Künstlern und Künstlerinnen, die Dokumente (Photos oder Videos) ihrer künstlerischen Sicht auf den Forschungsbereich zur Verfügung stellten.

c - Videos, die vergleichende Studien zu den Titelthemen darstellen. Diese Videos wurden dazu erstellt

d - Webblog mit Texten; Ansichten der Ausstellung und Links zu den KünstlerInnen.

Künstlerforum Bonn

[www.kuenstlerforum-bonn.de](http://www.kuenstlerforum-bonn.de)

### **bis 22.03. 2015**

**Kunstgenuss Essen - Von der Linzertorte bis zur Bosna**

Ausstellungsbeteiligung von:

**Maria Bichler / Angelika Windegger, Gerhard Brandl, Claudia Dworschak, VALIE EXPORT, Philippe Gerlach, Katharina Lackner, Daniela Pesendorfer, Die Wursthaberer (Baumüller&Hofmann)**

Riesen-Erdäpfel als Skulptur, Käse und Schokolade an die Wand gehängt, eine Küche aus Draht als plastische Zeichnung, saftige Früchte, üppige Speisereste, tanzende Würste, Rezepte zum Kunstwerk erhoben und gemeinsames Essen und Kochen als neue Kunstform - Essen aus einem neuen Blickwinkel betrachtet.

Die Ausstellung zeigt rund 100 Werke von 1900 bis heute aus den Beständen des LENTOS Kunstmuseum, des NORDICO Stadtmuseum, aus zahlreichen Galerien und Privatsammlungen sowie Werke, die in Zusammenarbeit mit der Kunstuniversität Linz (Bereich Malerei und Grafik, Leitung Ursula Hübner) entstanden sind.

Kuratorin: Sabine Fellner

Ausstellungsarchitektur: **Clemens Bauder**

NORDICO Stadtmuseum Linz, Dametzstraße 23

[www.nordico.at/html/de/930.aspx](http://www.nordico.at/html/de/930.aspx)

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5240c2adb0f.0.html>

### **Ausstellung bis 31.03.**

#### **„TEXT“**

Ausstellungsbeteiligung von **Ulrich Nausner**

Text – als Inhaltsträger oder visuelle Form – wird in der bildenden Kunst seit Langem verwendet. Im Alltag ist Text das Kommunikationsmittel schlechthin und daher so selbstverständlich, dass er praktisch nicht wahrgenommen wird.

Die Arbeiten der Künstler, Ulrich Nausner und Jadwiga Sawicka, zeigen das konzeptuelle, spekulative, kritische und emotionale Potential von Text.

Sie zeigen auch, dass Text in der Lage ist, die in ihm enthaltene Bedeutung zu verbergen oder umzukehren.

Österr. Kulturforum, ul. Prózna 7/9, Warszawa

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M52ba013d541.0.html>

[www.austria.org.pl/NEW/DE/index.php?id=1312](http://www.austria.org.pl/NEW/DE/index.php?id=1312)

### **Ausstellungsdauer bis 3. April**

#### **ich bin vergangen, du bist**

Installation von **Hannelore Demel-Lerchster**

Kunst-Gespräch mit Hannelore Demel-Lerchster

**Freitag, 13. März 2015, 18.00 Uhr**

**Concert spirituel: Karfreitag, 3. April 2015, 15.00 Uhr**

Marco Giuseppe Peranda (1625–1675): Markus-PassionEnsemble und Solisten der Anton Bruckner Universität

Leitung: Christian Schmidbauer

**Kuratorin:** Martina Gelsinger Ursulinenkirche, Landstraße 31, 4020 Linz

Öffnungszeiten der Krypta/Kunstauskunft Fr: 16.00–18.00, Sa: 17.30–18.30, So: 18.00–19.30 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten/Kunstauskunft und Vermittlungsangebote für Gruppen, insbesondere Schulklassen, nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 0676/8776-4444)

Krypta der Ursulinenkirche Linz

[www.fss-linz.at.tf](http://www.fss-linz.at.tf)

### **bis 25.05**

#### **Passion und Auferstehung**

#### **Ausstellung von Robert Oltay**

Pfarrkirche St. Franziskus, St. Franziskus Straße 1, 4600 Wels

[www.robertoltay.at/aktuell.html](http://www.robertoltay.at/aktuell.html)

### **Ausstellung bis 5. Juni**

Ausstellung **Elisabeth Altenburg / Gabriele Chiari**

Fünfeinhalb Wochen haben Elisabeth Altenburg und Gabriele Chiari einen hellen, großen Raum geteilt, um zunächst respektvoll still nebeneinander, dann immer starker im Dialog und letztlich gemeinsam zu arbeiten:



**3. März 2015, 18.00 Uhr; Ausstellung bis 27. März**

**Erich Buchegger 1924 – 1988 - ein.blick ins archiv**

Anlässlich seines 90. Geburtstages gibt die Ausstellung einen Einblick in das umfassende gebrauchsgrafische und künstlerische Werk des ehemaligen Leiters der Meisterklasse für Gebrauchsgraphik.

Begrüßung: Rektor Univ.Prof.Dr. Reinhard Kannonier

Zum Künstler spricht: em.Univ.Prof.Mag.art. Helmuth Gsöllpointner

Musikalische Intervention: Markus Schaub / Stephan Buchegger, Gitarre

**Erich Buchegger** wurde 1924 in Linz geboren und war Absolvent der Meisterklasse für Malerei an der Kunstgewerbeschule Linz. Nach zehnjähriger Tätigkeit als freischaffender Graphiker erfolgte im Jahre 1961 die Berufung zum Leiter der Meisterklasse für Gebrauchsgraphik an der Kunstschule der Stadt Linz. Von 1973 – 1984 war er als Ordinarius an der Hochschule für künstlerische und in industrielle Gestaltung in Linz tätig.

Hauptplatz 8, Aula und Galerieräume

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5af59109ae2.0.html>

**3. März 2015, 16.00 bis 18.00 Uhr**

**Eröffnung Roboterexperimentallabor**

Eröffnung des Roboterexperimentallabors der Studienrichtung Industrial Design scionic® mit Roboter-Livepräsentation und Gastvorträgen

Programm Vormittag

11.30 bis ca. 13.00 Uhr, 3. OG, Seminarraum ID

StudentInnen präsentieren von Robotern umgesetzte Projekte zum Thema "Food Design"

Programm Nachmittag, Sofahörsaal der Architektur, 4. OG

16.00 Uhr: Begrüßung und einführende Worte: Rektor Univ.Prof.Dr. Reinhard Kannonier

Anschließend Gastvorträge zum Thema Robotic:

Erich Schober | CEO, KUKA CEE GmbH

Christian Binder | SCHUNK-Intec GmbH

Prof. Andreas Müller | Institut f. Robotik, JKU Linz

Luis Fraguada | Robots in Gastronomy, Barcelona

Ab 18.00 Uhr Umtrunk und Buffet im Roboterexperimentallabor im Kellergeschoß.

Hauptplatz 8, 3., 4. OG, Kellergeschoß

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M566aeb15771.0.html>

**Vernissage: 4.03.2015, 20.00 Uhr; Ausstellung: 5.03., 7.00 - 20.00 Uhr**

**exhy - Algorithmus macht Ausstellung**

Am 4. März 2015 um 20.00 Uhr findet in den Räumen der Kunstuni die erste Ausstellung statt, die von einem Algorithmus live kuratiert wurde. Es handelt sich um den Kurationservice exhy, der Ausstellungen zusammenstellt und organisiert. Das Thema und der Titel der Ausstellung werden vor Ort live generiert, ebenso die Liste der ausstellenden KünstlerInnen. Am selben Abend noch wird die Ausstellung eröffnet.

**exhy** greift auf die vernetzte Datenbank der Onlinegalerie artsy.net zu.

Das Ziel der Vernetzunglogik hinter dieser Kunstdatenbank ist es, Ähnlichkeiten zu erkennen und nach individuellem Kunstgeschmack zu filtern.



Diese Veranstaltung ist Präsentation und Abschluss des Bachelorprojekts "exhy" von Rosi Grillmair. Zuvor findet um 19.00 Uhr die Präsentation der Arbeit von Elena Martin-Lobera statt. Beide sind Studentinnen des Bachelorstudiums Zeitbasierte und interaktive Medien. Kunstuniversität Linz, Galerie Ost + West, EG

2. März 2015, 19,00 Uhr;

„Digitale Kunst und das Kunstsystem“

Um die Hintergründe dieses Projekts zu erläutern, findet im Kepler Salon ein Vortrag zum Thema **Digitale Kunst und das Kunstsystem** statt.

Kepler Salon Linz

[www.kepler-salon.at/de/Veranstaltungen/let-it-flow-Digitale-Kunstwerke-und-das-Kunstsystem](http://www.kepler-salon.at/de/Veranstaltungen/let-it-flow-Digitale-Kunstwerke-und-das-Kunstsystem)

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5fbaae9e3c0.0.html>

**6. März 2014, 11.00 Uhr**

**Sponson von AbsolventInnen des Wintersemesters 2014/15**

Begrüßung: Rektor Univ.Prof.Dr. Reinhard Kannonier

Überreichung der Urkunden durch Vizerektorin Dr. Christine Windsteiger

Kollegiumgasse 2, Audimax, 1. OG

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5226f943652.0.html>

**10. März 2015, 18.30 Uhr**

**CTRL SOCIETY - Ein Appell zum digitalen Ungehorsam**

oder Auf der Suche nach dem verlorenen Code

Antrittsvorlesung Mag.art.Dr.phil. Sonvilla-Weiss, Univ.Professor für Mediengestaltung

Der digitale Code bestimmt spätestens seit der Einführung des Internets unsere Lebens-, Arbeits- und Kommunikationsverhältnisse. Die Computerisierung aller Gesellschaftsbereiche unterliegt einer Beschleunigung, die sich der Kontrolle des Menschen entzieht. Das binäre Zeichensystem, die dominante Symbolsprache des 21. Jahrhunderts, kreierte zugleich das größte Alphabetentum weltweit. Die Beherrschung des Codes bedeutet die Beherrschung der Welt. Das Unbehagen gegenüber digitaler Allgegenwärtigkeit und Kontrolle erzeugt ein Gefühl von Ohnmacht gegenüberder eigenen Handlungsfähigkeit.

Was also tun? Von HackerInnen, KünstlerInnen Strategien der technologischen Selbstermächtigung lernen? Das System neu starten mit einer gänzlich neuen Sprache, einer, diees uns allen ermöglicht dort einzugreifen, wo es gilt Fehler zu korrigieren und etwas Neues schaffen...?

Hauptplatz8, Hörsaal, 1. OG

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5323e93771f.0.html>

**Do, 12. März 2015, 19.00 Uhr**

**OK|Labor Vorlesung**

**Benjamin Foerster-Baldenius**

Die Vorlesungen sind eine Kooperation mit der Kunstuniversität Linz, Architektur und Urbanistik.

Benjamin Foerster-Baldenius (raumlaborberlin)im Gespräch mit Peter Arlt

Die Gesprächsreihe bringt anerkannte Persönlichkeiten aus Kunst, Architektur und

Stadtentwicklung nach Linz. Darunter Didier Faustino (Paris/Lissabon), Kasper König (Skulptur Projekte Münster), Sonja Beek (Universität Kassel), Elizabeth Diller (DILLER SCOFIDIO + RENFRO), Benjamin Foerster-Baldenius (raumlaborberlin) und Martina Löw (TU Berlin) – sie alle sprechen über ihre Projekte und ihre Erfahrungen mit städtischen Interventionen.

Kuratorin: Julia Stoff

**Nächste Termine:**

Di, 21. April 2015, 19.00 Uhr Sonja Beek

Mo, 11. Mai 2015, 19.00 Uhr Martina Löw

Di, 23. Juni 2015, 19.00 Uhr Liz Diller (Diller Scofidio + Renfro)

OK Deck, OK Platz 1, Linz

[www.ok-centrum.at/?q=content/programm/ok-labor-vorlesungen-herbst-2014](http://www.ok-centrum.at/?q=content/programm/ok-labor-vorlesungen-herbst-2014)

**13. März 2015 um 19.00 Uhr; Ausstellung bis Ende Juni 2015**

**Blue Eye Photo Award - 2014**

Fotografie trifft Zeichnung

Vernissage und Preisverleihung des Blue Eye Photo Award - 2014.

Eine Initiative von Dr. Dieter Anderle, Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, in Zusammenarbeit mit der Kunstuniversität Linz.

Heuer findet zum dritten Mal der von Dr. Dieter Anderle, Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, ins Leben gerufene und in Zusammenarbeit mit Johannes Wegerbauer, Univ.Do. für Fotografie an der Kunstuniversität Linz, durchgeführte Blue Eye Photo Award statt. Der jährliche Award soll die fotografisch tätige kunstschaaffende junge Szene in Linz fördern und ihr eine erste Plattform in der Kunstszene bieten.

Preisgeld für den/die SiegerIn: 3.000 Euro, Ausstellung und Katalog

Laudatio: Mag. Gabriele Spindler, Leiterin der Landesgalerie Linz

Juryvorsitz: Mag. Eva Schlegel

Die ausgestellten Arbeiten, die auch käuflich erworben werden können, sind in den Ordinationsräumen dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr, donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter T 0664 525 2085 bis Ende Juni 2015 zu besichtigen.

Ordination Dr. Dieter Anderle, Hopfengasse 25, Linz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5e0b7400974.0.html>

**Eröffnung: FR 13.3.2015, 18.30 Uhr; Ausstellung bis Anfang Juni**

**TIME OUT .03**

2015 wird die erfolgreiche Kooperation mit der Ars Electronica weitergeführt: Im März eröffnet bereits die dritte Folge der Ausstellungsreihe "TIME OUT", bei der StudentInnen des Bachelorstudiums "Zeitbasierte und Interaktive Medien" die Gelegenheit haben, ihre Werke im Ars Electronica Center zu präsentieren.

Mit: Dawid Liftinger: „Flashlightinstallation #1“, Verena Mayrhofer: „draw:er“, Julian Reil: „Bottleneck“, Stefan Tiefengraber: „WM\_EX10 TCM\_200DV A1.2FPP WM\_A28“ (Deep-Space-Programm)

Ars Electronica Center

<http://www.aec.at/center/2015/01/14/opening-time-out-03/>

**Vorschau: TIME OUT .04 wird am Freitag, 19. Juni 2015 um 18.30 eröffnet.**

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5e4f34e234d.0.html>

### **Ausstellung bis 18. April 2015**

#### **Perspektiven 2014 - Malerei forever**

Im Rahmen von PERSPEKTIVEN ATTERSEE präsentieren Studierende der Kunstuniversität Linz / Bereich Malerei und Grafik neue Werke.

Ausstellungsorte: Häuser Baresch, Miglbauer und Bauer - Hauptstraße 3, 8, 13. Attersee

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M501fea89d0a.0.html>

### **24. April 2015, 9.00 bis 17.00 Uhr**

#### **Tag der offenen Tür**

Die Kunstuniversität Linz lädt am 24. April 2015 zum Tag der offenen Tür an ihren 3 Standorten

Hauptplatz 8 | Linz • Kollegiumgasse 2 | Linz • Sonnensteinstr. 11 – 13, Reindlstr. 16 – 18 | Linz-Urfahr

Standorte Hauptplatz, Kollegiumgasse, Urfahr

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5146d1923c3.0.html>

### **6. bis 8. Mai 2015,**

#### **Kicking Images – Bilderpolitiken / sexualisierte Gewalt / Interventionen**

Die Tagung ist eine Kooperationsveranstaltung der Abteilungen Medientheorien und Zeitbasierte Medien der Kunstuniversität Linz und Linzer queer-feministischen, frauenpolitischen und Anti-Gewalt-Einrichtungen sowie KünstlerInnen und KünstlerInnengruppen.

Konzept und Projektleitung: Ass.Prof. Dr. Angela Koch

Kunstuniversität Linz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M56f244d8dd8.0.html>

### **Ausstellung bis 30. Juni 2015**

#### **full contact**

#### **Studierende der Experimentellen Gestaltung präsentieren ihre Arbeiten.**

IFK\_art ist eine Kunst fördernde Initiative des IFK und präsentiert ab 1. Oktober 2014 Arbeiten der Abteilung für Experimentelle Gestaltung der Kunstuniversität Linz unter der Leitung von Professorin Andrea van der Straeten.

Die im IFK präsentierten künstlerischen Arbeiten waren Teil einer Auseinandersetzung mit Grenzen und Vorgängen der Entgrenzung im Rahmen eines Kunstfestivals der Experimentellen an der Kunstuniversität Linz im Mai 2014: „Der Käfig ist auf, und der Zoo zu“.

Künstlerische Arbeiten von:

Markus Burgstaller, Romina Dodic Szepe, Rebekka Hochreiter, Eginhartz Kanter, Elke Kieweg, Thomas Kluckner, Meng-Shu Lee, Lisl Matzer, Alice Möschl, Matthias Ortner, Helmut Steinecker, Evelyn Zelle

IFK Wien, Reichsratsstraße 17, 1010 Wien

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M563f794f09b.0.html>



gemeinsam auch jene Menschen zu einem Besuch zu motivieren, die ein Museum nicht als erste Adresse für ihre Freizeitaktivitäten sehen!

Ars Electronica Center, Biologiezentrum, Landesgalerie, LENTOS, NORDICO, OÖ Kulturquartier, Schlossmuseum, Stifterhaus und voestalpine Stahlwelt

<http://www.museum-total.at/>

**19. bis 27. März**

**Next comic 2015 in Linz, Wels und Steyr**

<http://www.nextcomic.org/>

**23. - 28. April 2015**

**CROSSING EUROPE Filmfestival Linz**

[www.crossingEurope.at](http://www.crossingEurope.at)

**19.06. - 28.06.2015**

**FESTIVAL der REGIONEN 2015 - "SCHICHTWECHSEL - Hackeln in Ebensee"**

Unter dem Motto „Schichtwechsel – Hackeln in Ebensee“ beschäftigt sich das Festival der Regionen künstlerisch mit der gegenwärtigen Arbeiterkultur: Gibt es überhaupt noch Solidarität?

Ausstellungsbeteiligungen von Ivan Petkov und Simon Wilhelm, Lucas Norer, Clemens Bauder und Ella Raidel

<http://fdr.at/ueber/>

AEC - Ars Electronica Center Linz

[www.aec.at](http://www.aec.at)

LIVA Brucknerhaus und Posthof

[www.brucknerhaus.at](http://www.brucknerhaus.at)

Creative Region Linz & Upper Austria

<http://creativeregion.org>

crossing europe Filmfestival Linz

[www.crossingeurope.at](http://www.crossingeurope.at)

Kunsthalle Wien

<http://www.kunsthallewien.at>

Landestheater Linz

[www.landestheater-linz.at](http://www.landestheater-linz.at)

Lentos Kunstmuseum Linz

[www.lentos.at](http://www.lentos.at)

Leopold Museum – Privatstiftung

[www.leopoldmuseum.at](http://www.leopoldmuseum.at)

Linz;Kulturcard 365

<http://www.linz.at/kultur/52654.asp>

Movimiento und Citykino

[www.movimiento.at](http://www.movimiento.at)

Nordico - Museum der Stadt Linz

[www.nordico.at](http://www.nordico.at)

OÖ Kulturquartier

<http://www.oekulturquartier.at/>

OÖ Landesmuseen

[www.landesmuseum.at](http://www.landesmuseum.at)

Farbengrossmarkt Obermüller

[www.farbengrossmarkt.at](http://www.farbengrossmarkt.at)

O.K - Offenes Kulturhaus OÖ

[www.ok-centrum.at](http://www.ok-centrum.at)

Museum Arbeitswelt, Steyr

[www.museum-steyr.at](http://www.museum-steyr.at)

Theater Hausruck

[www.theaterhausruck.at](http://www.theaterhausruck.at)

Theater Phönix Linz

[www.theater-phoenix.at](http://www.theater-phoenix.at)

Verlag der Provinz

[www.bibliothekderprovinz.at](http://www.bibliothekderprovinz.at)

Wiener Secession

<http://www.secession.at/>



**Bewerbungsende: 1. März 2015**

**MAK-Schindler StipendiatInnenprogramm 2015/2016**

in den Mackey Apartments, Los Angeles

Das Bundeskanzleramt Österreich, Sektion II: Kunst vergibt gemeinsam mit dem MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst, Wien, für 2015/2016 insgesamt acht Stipendien für freischaffende KünstlerInnen, ArchitekturstudentInnen (2. Studienabschnitt) und DiplomabsolventInnen der Studienrichtung Architektur unmittelbar nach dem Studienabschluss in den Mackey Apartments, Los Angeles.

(Poststempel bzw. persönliche Abgabe beim MAK-Portier, bitte keine eingeschriebenen Briefsendungen) Es sind keine Bewerbungen per E-Mail möglich.

MAK-Schindler-StipendiatInnenprogramm

Artists and Architects-in-Residence Program

MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst /Gegenwartskunst, Stubenring 5, 1010 Wien, Österreich

Kontakt: Bärbel Vischer (Koordination MAK-Schindler-Stipendium)T +43 1 711 36-246, F +43 1 711 36-252, E-Mail: [baerbel.vischer@MAK.at](mailto:baerbel.vischer@MAK.at)

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5d9ff376798.0.html>

**01.03.2015**

**Ausschreibung outstanding artist award in der Kategorie darstellende Kunst 2015**

Das Bundeskanzleramt schreibt für das Kalenderjahr 2015 den outstanding artist award in der Kategorie darstellende Kunst aus.

Die Ausschreibung erfolgt für die Sparte "Musiktheater – Ausstattung/Raumkonzeption". Der outstanding artist award stellt eine Anerkennung bisheriger hervorragender künstlerischer Leistungen dar und dient der Förderung des weiteren künstlerischen Schaffens.

Voraussetzung

Teilnahmeberechtigt sind österreichische oder seit 3 Jahren in Österreich lebende professionelle Künstlerinnen und Künstler. Studentinnen und Studenten sowie Personen, die bereits einen outstanding artist award in der Kategorie darstellende Kunst erhalten haben, sind von der Bewerbung ausgeschlossen. Die Ausschreibung wendet sich an die junge und mittlere Generation.

Die Bewerbung erfolgt mit einer Arbeit, die innerhalb der letzten 3 Jahre entstanden ist und im Inland mit überwiegend in Österreich tätigen Künstlerinnen und Künstlern produziert wurde.

Der Preis ist mit 8.000 Euro dotiert.

[http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob\\_58173/currentpage\\_0/8048/default.aspx](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_58173/currentpage_0/8048/default.aspx)

**6. März 2015**

**Ideen-Wettbewerb "Statue Landespreis für Innovation des Landes OÖ"**

Ausschreibung Ideen-Wettbewerb "Statue Landespreis für Innovation des Landes Oberösterreich"

Teilnahmeberechtigung sind alle im Studienjahr 2014/2015 inskribierten Studierenden sowie AbsolventInnen (forum-Mitglieder) der Kunstuniversität Linz.

Gegenstand des Wettbewerbs ist die künstlerische Gestaltung einer Statue für den

„Landespreis für Innovation“ des Landes OÖ.

Das Land OÖ als führende Industrie-, Export- und Technologieregion in Österreich vergibt jährlich den „Landespreis für Innovation“. Mit diesem werden die Innovationskraft und technologische Leistungsfähigkeit der oberösterreichischen Unternehmen aufgezeigt und gewürdigt.

Der Preis wird in vier Kategorien - Kleinunternehmen, mittlere Unternehmen, Großunternehmen und Forschungseinrichtungen - sowie in einem Jurypreis (für radikale Innovation und/oder Geschäftsmodellinnovation) vergeben. Die GewinnerInnen jeder Kategorie erhalten jeweils die gleiche Statue.

Ziel und Aufgabe dieses Wettbewerbs ist der Entwurf eben dieser Statue. Das Design der Statue und die dafür zu verwendenden Materialien müssen einen Bezug zu den Themen Technologie und Innovation sowie zu Oberösterreich haben. Die Statue soll max. 50 cm groß und höchstens 3 kg schwer sein. Der Schriftzug „Landespreis für Innovation OÖ“ muss auf der Statue als fester Bestandteil integriert sein. Da die Statue über mehrere Jahre hinweg eingesetzt werden soll, muss Platz für die Anbringung einer entsprechenden Jahreszahl sowie des Namens der/des Innovationspreis-Gewinnerin/Gewinners sein (Technik für die nachträgliche Anbringung dieser Daten frei wählbar).

**Die Einreichungsfrist endet am Freitag, 06. März 2015** (gültig ist das Datum des Poststempels).

Einreichadresse: Oberösterreichische Technologie- und Marketinggesellschaft m.b.H., Frau Sylvia Sturany, Hafenstraße 47-514020 Linz.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5777955a8a2.0.html>

**Einreichende: 6. März 2015**

**Prix Ars Electronica 2015**

Ausgeschrieben werden diesmal die Wettbewerbskategorien Computer Animation / Film / VFX, [the next idea] voestalpine Art and Technology Grant, Hybrid Art, Digital Musics & Sound Art und u19 – CREATE YOUR WORLD. Darüber hinaus entscheiden alle bisherigen GewinnerInnen einer Goldenen Nica im Rahmen eines Online-Votings darüber, welche Künstlerpersönlichkeit als „Visionary Pioneer of Media Arts“ ausgezeichnet werden soll. Auch 2015 winken den GewinnerInnen neben den begehrten Goldenen Nicas bzw. dem Grant der voestalpine wieder Preisgelder in der Höhe von bis zu 10.000 Euro je Kategorie und ein prominenter Auftritt beim Ars Electronica Festival in Linz. Durch seine Kontinuität, seine internationale Reichweite, die mehreren Tausend Einreichungen jedes Jahr und nicht zuletzt die hohe Expertise seiner Jury, zählt der Prix Ars Electronica zu den wichtigsten Medienkunstwettbewerben weltweit.

Einreichungen sind ab sofort unter [www.aec.at/prix/](http://www.aec.at/prix/) willkommen.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5672fc90ce2.0.html>

**bis 08. März 2015**

**Die Einreichung zum OÖ Forscherinnen-Award ist von OÖ Forscherinnen-Award**

Der OÖ Forscherinnen-Award ist eine Initiative von Forschungs-Landesrätin Mag. Doris Hummer und wird 2015 zum dritten Mal vergeben. 2015 wird der Preis in vier Kategorien vergeben. Von den nominierten Einreichungen wird je Kategorie jeweils eine Siegerin ausgezeichnet. Zudem wird je Kategorie eine Jungforscherin prämiert. Relevant hierfür ist die Dauer der akademischen oder relevanten beruflichen Laufbahn. Das Preisgeld für die



Siegerin beträgt € 5.000, für die Jungforscherin € 2.000 je Kategorie. Die für den Preis nominierten Forscherinnen, die letztendlich nicht unter den Preisträgerinnen sind, erhalten € 500. Träger des OÖ Forscherinnen-Awards 2015 sind das Land OÖ – Ressort für Wissenschaft und Forschung, das Frauenreferat des Landes OÖ und die Upper Austrian Research GmbH.

Die Kategorien:

- Technik und Naturwissenschaften
- Unternehmens-F&E
- Gesundheitsforschung
- Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Die Einreichung zum OÖ Forscherinnen-Award ist von **08. Jänner bis 08. März 2015** online unter

[www.ooe-forscherinnen-award.at](http://www.ooe-forscherinnen-award.at)

möglich.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5762a141870.0.html>

**Einreichfrist: 05. Februar bis 10. März 2015.**

#### **JUNGE KUNST PARCOURS - AUSSCHREIBUNG 2015**

Am 3. Juni 2015 findet der „Junge Kunst Parcours“ im Rahmen des WIR SIND WIEN.FESTIVAL 2015 in einer Kulturinstitution im 3. Bezirk statt. Der Junge Kunst Parcours richtet sich an junge, zeitgenössische Kunstschafter (Altersgrenze 35 Jahre).

Der Rote Teppich für junge Kunst sucht dieses Jahr wieder nach Kollaborationen zwischen bildenden und darstellenden Kunstschaftern und vermittelt auch Künstler\_innen, die interessiert sind, eine Arbeit transdisziplinär zu schaffen, zu bearbeiten, zu reproduzieren. Die Projekte können dieses Jahr in- und outdoor umgesetzt werden.

Gesucht werden: Gemälde, Zeichnungen und Objekte, die in Form von Installationen oder Performances die Barriere zum Betrachter überschreiten und an das Jahresthema anschließen.

Alle Bewerbungen in Form von pdfs an: [kunstpreis@roterteppich.at](mailto:kunstpreis@roterteppich.at)

Thema 2015 „Freiheit inklusive Exklusion“

Im Zuge des Jubiläums des Österreichischen Staatsvertrages am 15. Mai 2015 wird Leopold Figl's Zitat „Österreich ist frei!“ wieder in ein gesellschaftliches Bewusstsein gerufen. Dies gibt Anlass sich dem Begriff der „Freiheit“ zu widmen, diesen zu bearbeiten, zu hinterfragen und seine Perspektiven in Hinblick auf das Jahr 2015 zu ergründen und zu beleuchten.

Veranstalter: Roter Teppich für junge Kunst / WIR SIND WIEN.FESTIVAL 2015

Kooperationen: Das Haus Gras, kulturim dritten, BeLLeArTi, SYN

<http://www.facebook.com/pages/Junge-Kunst-Parcours/715638795115314>

[www.roterteppich.at](http://www.roterteppich.at)

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5b8cae14cf9.0.html>

**Informationsveranstaltung : 10. März 2015, 19.00 im Café Sassi an der JKU.**

**Bewerbungsende: 31. März 2015**

Stipendien für das Europäische Forum Alpbach

Generalthema „InEquality – UnGleichheit“

19. August bis 04. September 2015

Jährlich findet das Europäische Forum Alpbach in Tirol statt. Es ist Diskussions- und Austauschort für Studierende und Personen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung. Gefördert werden Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen oberösterreichischer Universitäten und Fachhochschulen und Oberösterreichinnen und Oberösterreicher, die in einem anderen Bundesland studieren oder ihr Studium bereits abgeschlossen haben. Für Bewerberinnen und Bewerber gilt ein Höchstalter von 30 Jahren, das in begründeten Ausnahmefällen (zB: Kinderbetreuungszeiten, Präsenz- oder Zivildienst, zweiter Bildungsweg) auch überschritten werden kann.

Infos unter: [www.alpbach-ooe.org/stipendien](http://www.alpbach-ooe.org/stipendien)

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe->

[Detailseite.2146+M55de391ec4d.0.html?&tx\\_ttnews%5Bpointer%5D=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M55de391ec4d.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

### **Einreichende verlängert bis 15.03.2015**

#### **EDISON 2015**

EDISON der Preis ist ein zweistufiger Ideenwettbewerb, der sich an kreative, technologie- und innovativ-orientierte ErfinderInnen richtet. Er ist ein Preis der Johannes Kepler Universität Linz, der Kunstuniversität Linz und der Fachhochschulen Oberösterreich und wird organisiert von tech2b in Zusammenarbeit mit business proaustria und mit Unterstützung der CREATIVE REGION.

Das Ziel ist es, durch die Verbindung von Wissenschaft, Kreativität und Wirtschaft zum gemeinsamen gesellschaftlichen Nutzen beizutragen, Innovationen zu ermöglichen und erfolgreiche Unternehmen zu formieren.

[www.edison-der-preis.at](http://www.edison-der-preis.at)

### **16. März**

#### **Stadt der Vielfalt –**

Preis der Stadt Linz für Integration und Interkulturalität

Linz hat viele Gesichter – eine Stadt, in der Menschen aus 148 Nationen leben und unterschiedliche Sprachen sprechen. Diese kulturelle Vielfalt ist einerseits in vielerlei Hinsicht eine Bereicherung, sie stellt andererseits aber auch alle Bewohnerinnen und Bewohner vor Herausforderungen.

Mit den Arbeitsschwerpunkten Integration sowie Interkulturalität stellt sich die Stadt Linz den spezifischen Herausforderungen. Integration verfolgt das Ziel der gleichberechtigten Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am gesellschaftlichen Geschehen in all seinen Facetten. Interkulturalität versteht die ethnische und religiöse Vielfalt als Normalzustand unserer Gesellschaft. Anders- und Fremdsein werden dabei nicht als Bedrohung, sondern als Chance und Bereicherung verstanden.

Umfassende Maßnahmen und deren konsequente Umsetzung sowie ständige Adaptierung an aktuelle Bedürfnisse und Rahmenbedingungen sind die Voraussetzung für ein gelungenes und lebendiges Zusammenleben in unserer Landeshauptstadt.

Daher erfolgt ab 2015 erstmals die Ausschreibung des Preises „Stadt der Vielfalt“, der die Potenziale

des bisherigen „Integrationspreises“ sowie des Preises „Stadt der Kulturen“ bündelt. Die Ausschreibung ist so gestaltet, dass eine Einreichung in drei Kategorien möglich ist und bewusst sehr niederschwellig zugänglich ist. So können beispielsweise in allen drei Kategorien bereits laufende sowie geplante Projekte eingereicht werden.

Der Preis „Stadt der Vielfalt“ bietet eine hervorragende Gelegenheit, Engagement und Teilhabe mit einer Vielzahl an Initiativen und Projekten verschiedenster Vereine, Organisationen und Gruppen, aber auch einzelner Personen zu initiieren, zu fördern und in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken, um damit einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt der Gesellschaft zu leisten. Allen Mitwirkenden danken wir ganz besonders für ihr Engagement und möchten sie in ihrem Einsatz zum Wohle unserer Mitmenschen weiter bestärken.

<http://www.linz.at/kultur/50056.asp>

### **Einreichfrist bis 18. März 2015.**

#### **Vienna Start-up Award 2015**

Gesucht werden innovative Geschäftsideen und Projekte

**von jungen Unternehmerinnen und Gründern.** Egal ob eine soziale, nachhaltige Idee, das Schließen einer Marktlücke mit einem innovativen Produkt oder die Lösung eines Problems durch eine andere Herangehensweise zur Unternehmensgründung geführt hat: Mit dem Start-up Award zeichnet die Wirtschaftsagentur Wiener Unternehmen aus und bietet eine Bühne für innovative, erfolgreiche Unternehmensgründungen.

<https://wirtschaftsagentur.at/gruenden-und-wachsen/uebersicht/>

### **20 März 2015**

#### **Ausschreibung für die IFK\_Akademie 2015 "Die Regeln des Spiels"**

Stipendium für IFK\_Akademie 2015 "Die Regeln des Spiels"

23. bis 29. August 2015, Maria Taferl (Niederösterreich)

Das IFK bietet 20 jungen WissenschaftlerInnen eine Plattform des Wissensaustauschs zwischen arrivierter und angehender Wissenschaft. Die Akademie findet in Maria Taferl (NÖ) statt. Das Stipendium beinhaltet Unterkunft, Verpflegung und Bereitstellung von Arbeitsunterlagen. Die Reisekosten sind selbst zu tragen.

Bewerbungsende: 20. März 2015

Detaillierte Informationen und Bewerbungsunterlagen unter

[www.ifk.ac.at/index.php/latest-calls.html](http://www.ifk.ac.at/index.php/latest-calls.html)

### **Bewerbungsende: 20.03.2015**

#### **AFA support - Das Förderprogramm für Mode**

##### **Direktförderungen an ModedesignerInnen**

Die Austrian Fashion Association vergibt über AFA support Direktförderungen an Modedesigner\_innen aus den Sparten Womenswear, Menswear, Mixed Collection und Accessoires.

Insgesamt werden pro Jahr Förderungen in der Höhe von EUR 100.000,- aus den Mittel der Kunst- und Kulturförderung des Bundeskanzleramts Österreich und der Stadt Wien vergeben, die maximale Höhe des Zuschusses pro Projekt beträgt EUR 8.000,-.

Förderbedingungen und Antragsformulare unter

[www.austrianfashionassociation.at/foerderungen-afa-support.html](http://www.austrianfashionassociation.at/foerderungen-afa-support.html)

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5a794a83e5e.0.html>

**27.03.2015**

**CIVILMEDIA AWARD**

Der CIVILMEDIA AWARD ist der 2015 erstmalig zu vergebene Preis für Produktionen der österreichischen Community Medien in Radio & TV.

Verliehen wird er im Rahmen der Civilmedia (<http://civilmedia.eu>) am 8.5.2015 in Salzburg.

Gesucht werden Programmleistungen der österreichischen Community Medien in Radio und TV. Alle gestalterischen Formen sind zulässig.

Der CIVILMEDIA AWARD ist nicht dotiert.

<http://civilmedia.eu/civilmedia-award/>

**31.03.2015**

**Ausschreibung der Start-Stipendien 2015**

Unter dem Titel Start-Stipendien 2015 schreibt das Bundeskanzleramt Österreich insgesamt 95 Stipendien für den künstlerischen Nachwuchs in folgenden Bereichen aus:

Bildende Kunst (10 Stipendien)

Architektur und Design (10 Stipendien)

Künstlerische Fotografie (5 Stipendien)

Video- und Medienkunst (5 Stipendien)

Mode (5 Stipendien)

Musik und darstellende Kunst (35 Stipendien)

Filmkunst (5 Stipendien)

Literatur (15 Stipendien)

Kulturmanagement (5 Stipendien)

Die Start-Stipendien stellen eine Anerkennung und Förderung für das Schaffen junger Künstlerinnen und Künstler dar. Sie sollen die künstlerische Entwicklung vorantreiben und den Einstieg in die österreichische und internationale Kunstszene erleichtern. Die Start-Stipendien für Kulturmanagement dienen der Erweiterung der Kompetenzen und Handlungsräume von jungen Kulturmanagerinnen und Kulturmanagern durch Weiterbildung in einem österreichischen Kulturzentrum.

Die Stipendien haben jeweils eine Laufzeit von 6 Monaten und sind mit je 6.600.- Euro dotiert. Das Vorhaben muss 2015 begonnen werden. Eine Bewerbung ist nur in einer der ausgeschriebenen Sparten möglich.

[http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob\\_57656/currentpage\\_0/8048/default.aspx](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_57656/currentpage_0/8048/default.aspx)

**31.03.2015**

**Pixels, Bytes & Film - ORF III Artist in Residence**

ORF III Kultur und Information und das Bundeskanzleramt/Abteilung Filmkunst laden zeitgenössische Kunstschaaffende zum Open Call für neue Filmformate und Fernsehkunst!

Unterstützt von einem Expertinnen-/Expertenpool der Akademie der bildenden Künste Wien im Rahmen des Zentrums für Wissenstransfer.

Das Förderprogramm "Neue Filmformate" des BKA und die Sendereihe "ORF III Artist in Residence" des Spartenkanals ORF III Kultur und Information, die bisher zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern direkten Zugang zu Sendezeitgestaltung ermöglichte, verbinden sich zu einer neuen Förderung für experimentelle künstlerische Herangehensweisen im multimedialen Raum.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=1358>

**31.03.2015**

**Ausschreibung outstanding artist award 2015 Interdisziplinarität**

Die Kunstsektion im Bundeskanzleramt lobt in der Kategorie "Interdisziplinarität" den outstanding artist award 2015 aus. Der Preis wird für ein im Jahr 2014 realisiertes Projekt vergeben.

Die outstanding artist awards werden für herausragende Leistungen vorwiegend an Künstlerinnen und Künstler der jüngeren und mittleren Generation sowie Organisationen vergeben.

Auszeichnung herausragender, innovativer, zeitbezogener und experimenteller Kunst- und Kulturprojekte an der Schnittstelle zwischen Kunst und Wissenschaft.

Das erstgereichte Projekt wird mit dem outstanding artist award 2015 – Interdisziplinarität ausgezeichnet. Mit der Auszeichnung verbunden ist ein Geldpreis in Höhe von 8.000 Euro. Zusätzlich können bis zu drei Prämien in Höhe von je 2.000 Euro vergeben werden. Die Preisverleihung findet öffentlich im Herbst 2015 in Wien statt.

[http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob\\_58154/currentpage\\_0/8048/default.aspx](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_58154/currentpage_0/8048/default.aspx)

**31.03.2015**

**Ausschreibung outstanding artist award 2015 Innovative Kulturarbeit**

Die Kunstsektion im Bundeskanzleramt lobt in der Kategorie "Innovative Kulturarbeit" den outstanding artist award 2015 aus. Der Preis wird für ein im Jahr 2014 realisiertes Projekt vergeben.

Die outstanding artist awards werden für herausragende Leistungen vorwiegend an Künstlerinnen und Künstler der jüngeren und mittleren Generation sowie an Organisationen vergeben.

Zielsetzung:

Auszeichnung herausragender, innovativer, beispielgebender Kulturprojekte mit starker Anbindung zur zeitgenössischen Kunst.

Nähere Informationen:

[http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob\\_58151/currentpage\\_0/8048/default.aspx](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_58151/currentpage_0/8048/default.aspx)

**31. März**

**Margaretha Lupac-Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie**

Die Margaretha Lupac-Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie vergibt alle zwei Jahre einen Wissenschaftspreis. Diese Auszeichnung beträgt – entsprechend den finanziellen Möglichkeiten der Stiftung – Euro 15.000,- und kann auf bis zu drei BewerberInnen aufgeteilt werden. Im Jahr 2005 wurde dieser Preis zum ersten Mal verliehen.

Bewerbung sind bis zum **31. März 2015** (Poststempel) einzureichen:

Jury der Margaretha Lupac-Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie

Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien

[www.parlament.gv.at/WWER/MLST/WPR/index.shtml](http://www.parlament.gv.at/WWER/MLST/WPR/index.shtml)

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe->

[Detailseite.2146+M5faaf61df6e.0.html?&tx\\_ttnews%5Bpointer%5D=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5faaf61df6e.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

### **Einreichfrist bis 05.04.2015**

#### **Open Call für den Kunstpreis „Roter Teppich für junge Kunst 2015“**

Teilnahmeberechtigt sind: Studierende der Akademie der bildenden Künste Wien, Studierende der Universität für angewandte Kunst, Studierende der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Abgeschlossenes Kunstdiplom ab WS 2012/2013 bis jetzt, Autodidakten, die das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben  
Einreichungen an: [kunstpreis@roterteppich.at](mailto:kunstpreis@roterteppich.at)

[www.roterteppich.at](http://www.roterteppich.at)

### **06.04.2015**

#### **Summer2015 residency at Station Messschiff Eleonore, Linz,**

Part of A.I.R - KünstlerInnen, AkteurInnen neuer Medien, a major cultural initiative launched by Stadtwerkstatt in 2010.

In 2015, Stadtwerkstatt, the nerve central of Linz' free/open culture takes up "the nature of information" as matters of inquiry and launches infoLAB to house its many ongoing information research projects. For Stadtwerkstatt who always presents a reference to the established system, an information laboratory is a challenge of the presence.

Summer2015 Eleonore residency infoDETOX is curated by Shu Lea Cheang for Stadtwerkstatt, Linz, Austria.

We seek three artists/projects, each takes up two week residency during months of June, July and August 2015. The residency covers inter-Europe travel costs (budgeted at 250€ per person), 500 euro artist fee (per diem for living expenses) and 150€ material costs.

To submit a residency proposal, send a 3 page PDF that includes your research/work statement and images, your brief bio/websites and your residency plan based on the "nature of information" to Shu Lea Cheang <[shulea@earthlink.net](mailto:shulea@earthlink.net)>.

<http://stwst.at/index.php?m=2&sm=&pid=315>

### **Ende der Einreichfrist: Freitag, 10. April 2015**

#### **GABRIELE - HEIDECKER - PREIS**

Die Grünen Linz vergeben heuer bereits zum fünften Mal einen Frauen-Kunstpreis in Erinnerung an die Linzer Architektin und Künstlerin Gabriele Heidecker. Der Preis ist mit 5.000.- EURO dotiert und wird von Eva Schobesberger gestiftet.

Neue Jurybesetzung 2015

Die Jury setzt sich aus unabhängigen Expertinnen zusammen, Preisstifterin Eva Schobesberger ist beratendes Mitglied der Jury, Eva Blimlinger, Rektorin der Akademie der bildenden Künste Wien,

Eva Schlegel, Wiener Künstlerin und Universitätsratsvorsitzende der Kunstuniversität Linz, Gabriele Kaiser, Leitung afo - architekturforum oö, Marty Huber, Kulturpolitische Sprecherin der IG Kultur Österreich

Gabriele-Heidecker-Preisverleihung: Donnerstag, 25. Juni 2015, 19.00 Uhr

[gabriele-heidecker-preis.at](http://gabriele-heidecker-preis.at)

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M53f9975743b.0.html>

**Einreichungsfrist bis 15.04.2015** (Einlangen bei eazy show:design)

**Ringstraßen-Galerien Designer Award**

Thema: "Urban Classic"

Stil: 1 komplettes Outfit (female oder male)

[www.eazyshowdesign.com](http://www.eazyshowdesign.com)

**15.04.2015**

**AUSSCHREIBUNG - SHIFT, Programm zur Förderung innovativer Kunst**

Die Stadt Wien lädt Kulturschaffende sowie Kunst- und Kulturinstitutionen ein, Projekte aller Kunstrichtungen einzureichen.

Zur Einreichung eingeladen werden Projekte, die eines oder mehrere der folgenden Kriterien erfüllen:

- Projekte, die transdisziplinäre künstlerische Arbeiten zum Ziel haben.
- Projekte, die einen deutlichen Unterschied zu etablierten Lösungen und Praktiken im Kulturbetrieb erkennen lassen.
- Projekte, die das Potenzial haben, einen öffentlich gut sichtbaren oder über die Projektdauer hinaus wirksamen Impuls im Wiener Kulturleben zu setzen.
- Projekte, die sich mit aktuellen Themen des gesellschaftlichen Zusammenlebens auseinandersetzen.
- Projekte, die an dezentralen Orten Impulse setzen.
- Projekte, die progressive Veränderung von Kulturinstitutionen zum Ziel haben.

<http://www.basiskultur.at/shift.html>

**Einreichende: 30. April 2015**

**IRIS Umweltpreis der Stadt Linz**

Der Umweltpreis der Stadt Linz wird alle zwei Jahre ausgeschrieben.

Gefragt sind Aktivitäten und Projekte, die unsere Umwelt und unsere Lebensqualität nachhaltig verbessern.

Innovative und ungewöhnliche Leistungen im Bereich Umwelt / Natur, erneuerbarer Energien, nachwachsender Rohstoffe, Energieeffizienz, Stadtökologie, Luftqualität und vieles mehr.

Eine unabhängige Jury bewertet alle Einreichungen und vergibt Auszeichnungen in Form von Geld- und Anerkennungspreisen.

Die eingereichten Projekte sollen nach Möglichkeit bereits umgesetzt sein oder zumindest schon erste Erfahrungen vorliegen.

Bei der Einreichung muss ein Bezug zur Stadt Linz erkennbar sein.

Bei freier Themenwahl werden drei Kategorien ausgezeichnet:

Einzelpersonen, Vereine, Organisationen

Die besten 3 Projekte werden ausgezeichnet.

Hauptpreis: € 2.500,00 + IRIS-Statue, 2 Anerkennungspreise in Höhe von je € 500,00

[www.linz.at/umwelt/3923.asp](http://www.linz.at/umwelt/3923.asp)

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe->

[Detailseite.2146+M5ada084fc74.0.html?&tx\\_ttnews%5Bpointer%5D=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5ada084fc74.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)



**30. April 2015**

**EINLADUNG KÜNSTLER/INNENWETTBEWERB**

**Kulturring der Wirtschaft Oberösterreichs**

**Titel: „MitarbeiterIn der Zukunft“**

Abgabetermin spätestens **30. April 2015**

Preisverleihung Mittwoch, **3. Juni 2015, 18:30 Uhr**

Dauer der Ausstellung: von **4. Juni bis 5. Juli 2015**

Abgabe-/Einsendeadresse: Kunstuniversität Linz, z.H. Rektor Rainer Zendron,  
Hauptplatz 8, 2. Stock, 4020 Linz

Abgabe bitte im Rektorat (2. Stock) bei Frau Sylvia Leitner

Wettbewerb für bildende Künstler/innen Oberösterreichs zum Thema „**MitarbeiterIn der Zukunft**“. Ausschreibender ist der Kulturring des Wirtschaft Oberösterreichs, in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz und der Landesgalerie Linz. Der erste Preis wird gesponsert von der Industriellenvereinigung OÖ.

Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind alle Personen, die entweder

a) in OÖ geboren sind oder

b) seit mindestens 3 Jahre in OÖ wohnen.

Der Wettbewerb ist mit insgesamt **€ 6.000,-** dotiert. Die ersten drei Preise sind als Ankaufpreise für die entsprechenden Kunstwerke zu verstehen.

1. Preis: € 3.000,-

2. Preis: € 2.000,-

3. Preis: € 1.000,-

**Zum Wettbewerb zugelassen sind:**

Malerei, Grafik, Bildhauerei, Fotografie

**Detailinformationen sind in Kürze online unter:** <http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Ausschreibungen.1233.0.html>

**1. Mai 2015**

**Das Fulbright Studienstipendium 2016-17**

Das Fulbright Stipendium richtet sich an ÖsterreicherInnen, die einen Master-Abschluss in den Vereinigten Staaten anstreben. Gefördert werden entweder ein- oder zweijährige Masterprogramme. Gemäß ihrem Mandat „... the promotion of mutual understanding between the peoples of Austria and the United States of America...“ ist die Kommission insbesondere daran interessiert, KandidatInnen ins Programm aufzunehmen, die durch ihre persönliche Einstellung und ihre Berufspläne zur Erfüllung dieses Mandats, der Förderung der Völkerverständigung, beitragen wollen. In diesem Sinne werden im Auswahlverfahren nicht nur akademische Leistungen sondern auch bisherige Karriereverläufe und Lebensläufe der einzelnen BewerberInnen berücksichtigt.

Fragen zum Bewerbungsprozess können per email an Martina Laffer ([mlaffer@fulbright.at](mailto:mlaffer@fulbright.at)) gerichtet werden.

<http://www.fulbright.at/fulbright-for-austrians/students/ausstu.html>

**WIENWOCHE auf der Suche nach produktiven Störungen**

WIENWOCHE 2015 ruft zur Neuverteilung der Harmonie auf und sucht nach Projekten, die Gerechtigkeit für alle anstatt das Recht auf Glück für wenige beschwören. Die Lust machen,



der Gemütlichkeit zur Last zu fallen, mit dem stillschweigenden Konsens der wenigen in der Wohlfühlzone auf Kosten von vielen außerhalb zu brechen, Normen und Normalitäten auseinanderzunehmen, die Grenzen des "guten Geschmacks" und überhaupt Grenzen zu überschreiten.

Projekte, die Mehr- statt Eindeutigkeit sichern, Mut statt Angst machen, Vision statt Stolz anpreisen und Veränderung statt Abwehr vorantreiben. Projekte, die gründlich, präzise und zielgenau ärgern, hinterfragen, inspirieren und verändern: Handlungsanweisungen aus den Erinnerungen an die Vergangenheit genauso wie aus den Archiven der Zukunft, Denkanstöße und Denkmäler für Widersprüche und Widerreden.

<http://www.wienwoche.org/de/wienwoche/>

### **Strandgut sucht Künstlerinnen, die bei ihnen ausstellen möchten**

STRANDGUT - Der Verein für bildende Kunst, Kleinkunst und Literatur hat ein nettes und unkonventionelles Ausstellungskonzept. Der Verein ist an FIFTITU% herangetreten, um mehr Künstlerinnen als Aussteller\_innen gewinnen zu können. Sie möchten bezüglich Ausstellungen Geschlechterparität erreichen.

<https://www.facebook.com/vereinstrandgut?fref=ts>

### **Einreichung: jederzeit**

**Förderungen von Kunstprojekten und temporären Kunstinterventionen im öffentlichen Raum**, zumeist als Resultate von geladenen Wettbewerben, ausgeschrieben vom niederösterreichischen Gutachtergremium für Kunst im öffentlichen Raum.

[http://www.noegv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f\\_kunstioer.print.html](http://www.noegv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f_kunstioer.print.html)

### **Das Weiße Haus - Artist in Residence**

Das weiße Haus ist ein neuer Ausstellungsraum für junge bildende Kunst. Das weiße Haus stellt eine Plattform dar, die Kunstschaffenden neben der Präsentation ihrer Werke auch die notwendige Öffentlichkeitsarbeit, die Konfrontation mit verschiedenen Schauplätzen und die Eingliederung in ein Netzwerk bietet. Neben den verschiedenen Ausstellungsaktivitäten wird für 2008 im weissen haus ein internationales Atelierprogramm für insgesamt drei Künstler ermöglicht.

<http://www.dasweissehaus.at>

### **Einreichung: jederzeit**

#### **Internationales Gastatelier Maltator**

Einen besonderen Stellenwert nehmen in Gmünd die Internationalen Gastateliers für bildende Künstler, für Kunsthandwerker sowie für Literaten (artists in residence) ein. Seit 1994 öffnet das Internationale Gastatelier im Maltator seine Atelier- und Wohnungstüren für Künstler aus aller Welt. Bisher haben über 50 KünstlerInnen aus aller Welt die Möglichkeit genutzt, hier, in diesem historischen Gebäude, in einzigartiger Atmosphäre zwei Monate zu verbringen, hier zu arbeiten und österreichische „Kultur“ kennen zu lernen. Die Begegnung mit der heimischen Bevölkerung und den in Gmünd ansässigen Künstlern lässt die Stadtkünstler für kurze Zeit zu „Gmündern“ werden. Zum Ende ihres Aufenthaltes wird ihr

Schaffen in Gmünd in einem kleinen Katalog dokumentiert und die hier in Kärnten entstandenen Arbeiten der Öffentlichkeit anlässlich einer Ausstellung präsentiert.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=744>

### **L'arc Romainmôtier-Wohnstipendium**

Das L'arc Romainmôtier, Littérature et atelier de réflexion contemporaine, ist eine Institution des Migros-Kulturprozenten und befindet sich auf dem Klostergelände von Romainmôtier (CH). Das L'arc gewährt Kunst- und Kulturschaffenden ein Wohnstipendium von 3 bis maximal 14 Tagen.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=424>

**Einreichung: jederzeit**

### **austromechana – Sommerstudios**

Diese Kooperation zwischen RadioKulturhaus ORF und SKE dient der Förderung heimischer zeitgenössischer Musik.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=128>

**Einreichung: jederzeit**

### **CeRCCa`s Residency Program**

CeRCCa's AIR Program responds to the aim of challenging conventional formats. By conventional formats we understand the AIRs that offer a space isolated from its sociocultural context that potentiate individual artistic production of aesthetic objects. We believe that the experience of living and creating in a different context has to be facilitated through exchange and collaboration. This experience takes place both in the practices of art and research and also out side of these discourses; that is, in everyday life. With this objective CeRCCa proposes a residency format where dialogue and interaction become essential.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=831>

**Einreichung: jederzeit**

### **Forschungsstipendium Venedig**

Als interdisziplinäre Einrichtung fördert das Deutsche Studienzentrum in Venedig Forschungsprojekte, die sich auf die Geschichte und Kultur Venedigs und der ehemaligen venezianischen Gebiete beziehen. Vor allem werden Projekte in der Byzantinistik, Kunst- und Architekturgeschichte, Medizin- und Wissenschaftsgeschichte, Musikwissenschaft, Literatur- und Sprachwissenschaft, Jüdische Studien, Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit sowie Rechtsgeschichte gefördert, um dem wissenschaftlichen Nachwuchs einen längeren Forschungsaufenthalt in Venedig zu ermöglichen.

Der Aufenthalt beträgt in der Regel einen Zeitraum von zwei, sechs oder zwölf Monaten, wobei in begründeten Fällen Verlängerungen (bis zu maximal zwei Jahren) möglich sind. Langzeitstipendien (ab sechs Monaten) werden jedoch nur an graduierte Bewerberinnen/Bewerber vergeben, die entweder ein Staatsexamen bzw. eine Magister-Master- oder Diplomprüfung abgelegt haben oder bereits über den Dokortitel (bzw. einen gleichwertigen akademischen Grad) verfügen.

[http://www.dszv.it/de/?page\\_id=2117](http://www.dszv.it/de/?page_id=2117)

**Einreichung: jederzeit**

**The Pollock-Krasner Foundation**

The Foundation encourages applications from artists who have genuine financial needs that are not necessarily catastrophic. Grants are intended for a one-year period of time.

The Pollock-Krasner Foundation's dual criteria for grants are recognizable artistic merit and demonstrable financial need, whether professional, personal or both. The Foundation's mission is to aid, internationally, those individuals who have worked as professional artists over a significant period of time.

The Foundation does NOT accept applications from commercial artists, photographers, video artists, performance artists, filmmakers, crafts-makers, computer artists or any artist whose work primarily falls into these categories. The Foundation does not make grants to students or fund academic study. The Foundation does not make grants to pay for past debts, legal fees, the purchase of real estate, moves to other cities, personal travel, or to pay for the costs of installations, commissions or projects ordered by others.

Info: <http://www.pkf.org/grant.html>

**Einreichung: jederzeit**

**McColl Center for Visual Art, Charlotte, North Carolina**

McColl Center for Visual Art is a well-equipped 30,000 square foot facility with nine artist's studios (230-819 sq ft), and common use wood, blacksmith and sculpture, ceramic, darkroom, printmaking studios, and a media lab.

there is a monthly utility/maintenance fee of \$175. Stipend, materials budget, travel, and housing are not included. Artists-in-Residence receive a stipend (\$3,300), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). The Carolinas Healthcare Artist-in-Residence (CHC AIR) receives a stipend (\$4,000), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if

outside of Charlotte). In addition, there is a separate budget for materials for the CHC project. The Gail Peacock Art Teacher-in Residence (ATIR) receives a materials budget (\$2,000) and continues to receive their salary and benefits during their residency.

Info: <http://www.mccollcenter.org/artists-in-residence/about-center-residencies>

**Einreichung: jederzeit**

**Venedig-Stipendium**

Die Stipendien der Emily Harvey Foundation werden spartenübergreifend und ohne Altersbeschränkung ausgelobt. Um einen Venedig-Aufenthalt können sich Künstler aus allen Ländern bewerben. Es stehen Wohn- und Arbeitsräume mit Telefon, Internetanschluss, Kochgelegenheit und Waschmaschinen zur Verfügung. Das Stipendium umfasst keine

weiteren Geldzuwendungen, auch keine Verpflegungs- oder Reisekosten. Auch um ihre Arbeitsmaterialien müssen sich die Stipendiaten selbst kümmern. Die Bewerbungen können auf Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch oder Italienisch abgefasst werden. Infos: Henry Martin, [hymartin@tin.it](mailto:hymartin@tin.it),  
Info: <http://www.artslant.com>.

### **Projektförderung, Open Call**

Mit **der Werkleitz-Projektförderung** unterstützen wir jährlich bis zu vier Film- und Medienprojekte durch eine kostenfreie Bereitstellung unseres Techniquequipments sowie unserer Schnittplätze für die Dauer von maximal 30 Tagen.

Antragsformular:

<http://werkleitz.de/programm/stipendien/wlg-projektfoerderung.html>

Kontakt: Werkleitz Gesellschaft e.V., Schleifweg 6, 06114 Halle (S.)

Telefon 0345-68246-15, Fax 0345-68246-29, Email: [info@werkleitz.de](mailto:info@werkleitz.de)

### **Joanneum: In-Residence-Programm, Open Call**

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftler/innen und Künstler/innen, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

<http://www.museum-joanneum.at/de/museumsakademie/forschung/in-residence-programm/zum-bewerbungsformular>

### **Bewerbungen sind laufend möglich.**

#### **Gastateliers des Landes OÖ**

Das Land Oberösterreich bietet KünstlerInnen die Möglichkeit in folgenden Gastateliers zu arbeiten:

Quebec, Kanada

[Atelier im Salzamt in Linz](#)

[Atelier in der Villa Stonborough-Wittgenstein in Gmunden](#)

[Atelier im Egon Schiele-Art-Centrum in Krummau \(CZ\)](#)

[Atelierhaus in Paliano bei Rom \(I\)](#)

[http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-7C8DA3BF-46441843/hs.xsl/210\\_DEU\\_HTML.htm](http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-7C8DA3BF-46441843/hs.xsl/210_DEU_HTML.htm)

### **Einreichfrist: laufend**

#### **Projekte des Zukunftsfonds Österreich**

Gegenwärtige Themenblöcke: Mitwirkung von Österreicher/innen an der Vorbereitung der Machtübernahme des Nationalsozialismus in Österreich sowie der Anteil von Österreicher/innen an der Etablierung und Durchsetzung des NS- Regimes. Kontakt:

[info@zukunftsfonds-austria.at](mailto:info@zukunftsfonds-austria.at)

<http://www.zukunftsfonds-austria.at>

### **Int. residency at Klaipeda Culture Communication Centre**

Residency at Klaipeda Culture Communication Centre is open for artists from around the world.

Artistic Fields: A. Drawing, graphics, ceramics, sculpture, photography, design. B.

Curatorship, art education. Contact:

Darzu St. 10/ Baznyciu St. 4; LT- 91007, Klaipeda; Lithuania. Phone: (+370 46) 410 054

Fax: (+370 46) 310 357 Mobile: (+370) 603 20271 E-mail: [galerija@kulturpolis.lt](mailto:galerija@kulturpolis.lt)

<http://www.kulturpolis.lt/en/main.php/id/192/lang/2/nID/54>

### **GALERIAZERO - contemporary art –**

GaleriaZero is situated in El Borne / Barcelona since 1997. Artists may apply to be included in our exhibition programme by sending their visual documentation. Info: <http://www.gz-art.org/APPLICATIONS.html>

### **WILD DOG INC. CALL FOR PROPOSALS**

Wild Dog Inc. is a multimedia project by Microtonal Projects Ltd. Proposals for microtonal music performance, microtonal sonic art, live art, silent film, film with music and dance.

Proposals are sought on a no-fee basis, but ideas which may lead to funding applications are also welcome. Also welcome contact with venues and promoters.

E: [info@microtonalprojects.co.uk](mailto:info@microtonalprojects.co.uk)

<http://www.womeninmusic.org.uk/compsandops.asp>

### **Einreichfrist - jederzeit**

Der **Otto Mauer Fonds** wurde mit der Intention errichtet, eine Fortführung der Tätigkeit von Otto Mauer (1907–1973) zu ermöglichen, der sich um eine Auseinandersetzung und den Dialog zwischen katholischer Kirche und wichtigen Entwicklungen in Gesellschaft und Kultur bemühte.

Anträge sind mit den dafür vorgesehenen Antragsformularen zu stellen, und zwar so zeitgerecht, dass eine Entscheidung darüber noch vor Projektbeginn gefällt werden kann.

Info: [http://www.otto-mauer-fonds.at/OM\\_Fonds\\_Foerderung.htm](http://www.otto-mauer-fonds.at/OM_Fonds_Foerderung.htm)

Bewerbungsfrist: laufend

Resident Fellow / Internationale Akademie Traunkirchen

Die Internationale Akademie Traunkirchen lädt Wissenschaftler ein, sich um einen „Resident Fellow“ Platz zu bewerben.

<http://www.akademietraunkirchen.com/resident-fellows/info-fur-interessenten/>

Ausschreibungen auch und unter:

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Ausschreibungen.1233.0.html>

Eine Bewerbung für ein Atelier im Atelierhaus Salzamt ist laufend möglich.

[http://www.linz.at/images/Bewerbung\\_Salzamt.pdf](http://www.linz.at/images/Bewerbung_Salzamt.pdf)

aktuelle Ausschreibungen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur:

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml>



### **11.03.2015**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangen am Institut für Medien im Bereich Grafikdesign und Fotografie folgende Lehrveranstaltungen für das Sommersemester 2015 zur Ausschreibung.

Theorie & Methoden II (Grafikdesign): Workshop Typo+Design

Ein Workshop im Ausmaß von 2 Sem.Std. lit.b, Sommersemester 2015 (die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV der ArbeitnehmerInnen der Universitäten ein Mindestentgelt von 2.152,92 € brutto pro Semester)

#### **Urheber- und Nutzungsrecht**

Eine Vorlesung im Ausmaß von 1 Sem.Std. lit.b, Sommersemester 2015 (die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV der ArbeitnehmerInnen der Universitäten ein Mindestentgelt von 1.076,46 € brutto pro Semester)

#### **Workflow in digitale Fotografie**

Eine Vorlesung im Ausmaß von 1 Sem.Std. lit.b, Sommersemester 2015 (die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV der ArbeitnehmerInnen der Universitäten ein Mindestentgelt von 1.076,46 € brutto pro Semester)

Bewerbungen sind in digitaler Form an [ufg.bewerbung175@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung175@ufg.at) zu richten.

<http://www.ufg.ac.at/Jobs-Detail.2144+M5c7b9820205.0.html>

### **30. März 2015**

#### **Direktorin/Direktor - IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften an der Kunstuniversität Linz**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung, IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften, gelangt die Stelle der Direktorin/des Direktors mit Dienstantritt frühestens zum 01.10.2015 zur Ausschreibung. Die Stelle ist auf 5 Jahre befristet, eine einmalige Wiederbestellung ist möglich.

Das IFK ist ein Exzellenzzentrum zur Förderung interdisziplinärer Forschung sowie postgradualer Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Kulturwissenschaften, das an der Kunstuniversität Linz eingerichtet ist und seinen Standort in Wien hat.

Schriftliche Bewerbungen mit den oben genannten Unterlagen sind bis spätestens **30. März 2015** an den Rektor der Kunstuniversität Linz, Univ. Prof. Dr. Reinhard Kannonier, Hauptplatz 8, 4020 Linz, Österreich zu richten.

<http://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M5cfb257cbe2.0.html>

<http://www.ufg.at/Jobs.1230.0.html>

#### **WEITERE JOBS**

Unter: <http://www.ufg.at/Jobs.9770.0.html> sind Seiten mit Jobangeboten aus dem Kulturbereich zu finden.







Email: [ursula.witzany@ufg.at](mailto:ursula.witzany@ufg.at)  
Homepage <http://www.forum.ufg.ac.at>